

[Read free ebook] Unterwegs im Trauerland: Gedichte

## Unterwegs im Trauerland: Gedichte

Von Manja Kautzner

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1714458 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-10Erscheinungsdatum: 2013-08-10File Name: B00EFIVZJI | File size: 66.Mb

**Von Manja Kautzner : Unterwegs im Trauerland: Gedichte** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Unterwegs im Trauerland: Gedichte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Vermchnis der LiebeVon Ute LeserWie soll man einen Schmerz ausdrcken, fr den es keine Worte gibt?Und wie ein Schicksal benennen, das unbegreiflich ist?Manja Kautzner musste erleben, wie ein kleines Kinderherz kurz vorseiner

Geburt plötzlich aufhört, zu schlagen. Einfach so, ohne medizinische Erklärung. Ohne jegliches Vorzeichen. Wie hält eine Hoffnung soviel Seelenschmerz aus? Und woher nimmt ein werdende Mutter die Kraft, ihr lebloses Kind zur Welt zu bringen? Freude und Leid, Geburt und Tod, so nahe beieinander - ein unvorstellbares Schicksalsgeflecht, das bleibende Narben hinterlässt. Manja Kautzner hat sich getraut, ihrer barmherzigen Trauer zu begegnen. Nicht wegzulaufen vor diesem ohnmächtigen Gefühl, das ihr die Luft zum Atmen nahm, ja sogar den Mut zum Weiterleben. Und tauchte noch einmal bewusst in eine Zeit ein, die sie verstummen lie. Wachsen trauernden Müttern in solchen Momenten besinnliche Kräfte? Sind sie getragen von der Liebe zu ihrem still geborenen, unsterblichen Kind? Ist Trauer aus höherer Sicht ein Lebensauftrag, der an Liebe reicher werden soll? Um anderen wiederum Trost zu spenden? Die Autorin hat sichtbar und fühlbar aus der Quelle ihrer Liebe geschöpft. Um dem Untröstlichen etwas Tröstliches abzugewinnen. Um dem Sinnlosen einen Sinn zu geben. Dass sie es lyrisch angeht, verleiht ihren Gedanken etwas Poetisches. Ohne den Schmerz verschleiern zu wollen. Ohne ihm etwas zu nehmen. Wut und Verzweiflung finden ihren Raum hier genauso, wie Hoffnung und Dankbarkeit. Dankbarkeit dafür, dass sie den kleinen Antonio neun Monate in ihrem Bauch trug. Seinen lebendigen Herzschlag einatmen durfte, seine sanften Fausthiebe und verspielten Strampelversuche sprte. Auch, wenn Antonio es nicht auf diese Welt schaffte, so hat er doch eine kleine Ewigkeit gelebt. In seinem warmen Zelt der Liebe, im geschützten Raum der Vorgeburt. Seine Mutter widmete ihm eine zärtliche Gedenkschrift aus zart geflochtenen Gedanken. Und machte ihn damit unsterblich.

Kurzbeschreibung Dieses Buch enthält Gedichte über die Trauer und den tiefen Schmerz nach dem Verlust eines Kindes. Die beherrschenden Zeilen zeugen von der Verzweiflung und der Sehnsucht, aber auch von der großen Liebe, dem Einzigen, was heilt. Kurzbeschreibung Dieses Buch enthält Gedichte über die Trauer und den tiefen Schmerz nach dem Verlust eines Kindes. Die beherrschenden Zeilen zeugen von der Verzweiflung und der Sehnsucht, aber auch von der großen Liebe, dem Einzigen, was heilt.